

Regierungspräsidium Gießen • Postfach 10 08 51 • 35338 Gießen

Dipl.-Ing. Jens Maurer  
Bergwiesenstraße 1  
35325 Mücke-Wettsaasen

Geschäftszeichen: 1060-41.4-100-b-0400-00026#2025-00003

Bearbeiter/-in: Petra Schwartze  
Telefon: +49 (641) 303 4273  
Telefax:  
E-Mail: Petra.Schwartze@rpgi.hessen.de  
Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom: 10.04.2025

Datum: 14.04.2025

**Auskunft aus der Altflächendatei des Landes Hessen für folgendes Grundstück: Paulusgarten 3, 35457 Lollar, Gemarkung Lollar, Flur 1, Flurstück 372/17**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Altflächendatei ist Teil des Bodeninformationssystems nach § 7 des Hessischen Altlasten- und Bodenschutzgesetzes (HAltBodSchG). Dort sind die den Bodenschutzbehörden bekannten Informationen zu Altstandorten, Altablagerungen, altlastenverdächtigen Flächen, Altlasten, Grundwasserschadensfällen und schädlichen Bodenveränderungen hinterlegt. Die Daten werden von den Kommunen, den Unteren Bodenschutzbehörden (UBB), den Oberen Bodenschutzbehörden (RP) und dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) erfasst, gemeldet und ggf. aktualisiert.

**Für die angefragte Adresse liegt kein Eintrag vor.**

Hausanschrift:  
35396 Gießen • Marburger Straße 91  
Postanschrift:  
35338 Gießen • Postfach 10 08 51  
Fristenbriefkasten:  
35390 Gießen • Landgraf-Philipp-Platz 1 – 7  
Telefonzentrale: 0641 303-0  
Zentrales Telefax: 0641 303-4103  
Zentrale E-Mail: poststelle@rpgi.hessen.de  
Internet: <https://rp-giessen.hessen.de>

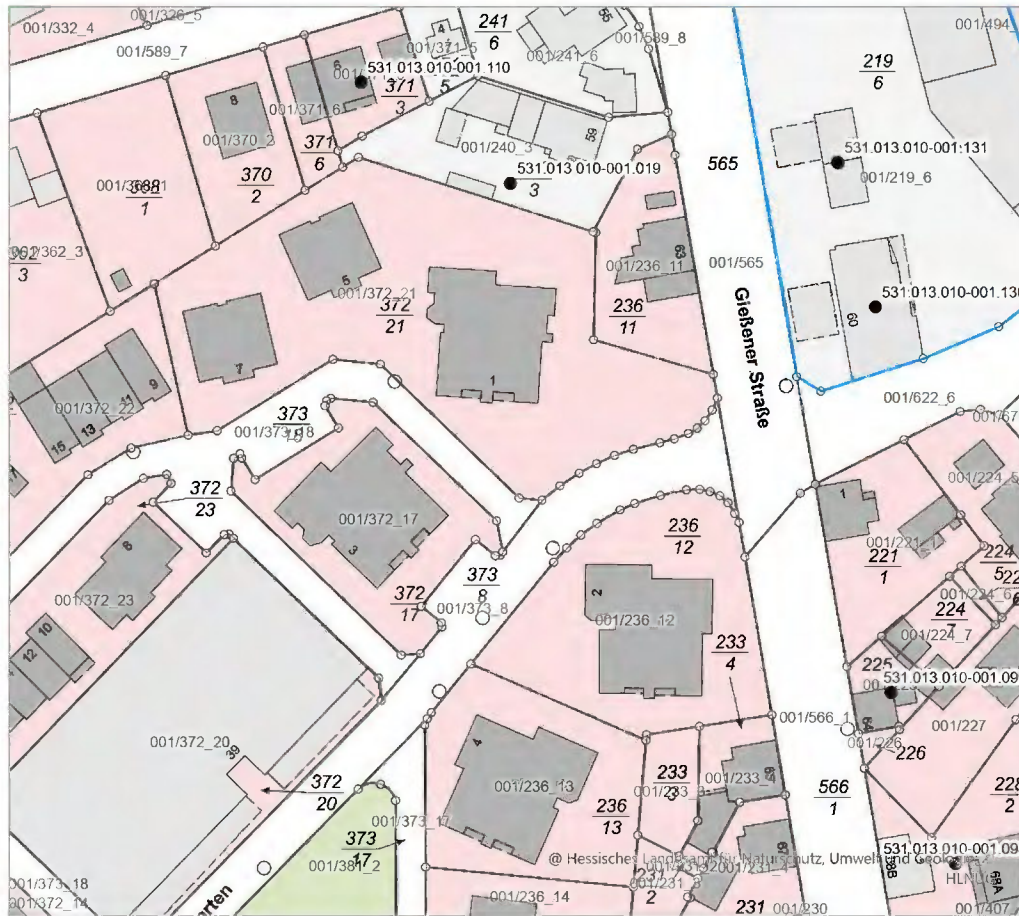
Servicezeiten:  
Mo. - Do. 08:00 - 16:30 Uhr  
Freitag 08:00 - 15:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Die telefonische Vereinbarung eines persönlichen Gesprächstermins wird empfohlen.

In der unmittelbaren Nachbarschaft befinden sich folgende Altflächen:



Erstellungsdatum: 14.04.2025



**Legende**

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <p><b>Altablagerungen</b><br/>LEGENDE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Altlast</li> <li>▲ Verdacht</li> <li>▲ abgeschlossen</li> <li>▲ noch nicht näher untersucht</li> </ul> <p><b>Altstandorte</b><br/>LEGENDE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Altlast</li> <li>● Verdacht</li> <li>● abgeschlossen</li> </ul> <p><b>Altstandorte (nicht bewertet)</b><br/>LEGENDE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● noch nicht näher untersucht</li> </ul> | <p><b>Grundwasserschadensfälle</b><br/>LEGENDE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ in der Sanierung</li> <li>■ Verdacht</li> <li>■ abgeschlossen</li> <li>■ noch nicht näher untersucht</li> </ul> <p><b>Bodenveränderungen</b><br/>LEGENDE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ in der Sanierung</li> <li>■ Verdacht</li> <li>■ abgeschlossen</li> <li>■ noch nicht näher untersucht</li> </ul> <p>Altflächen Flurstücke (ohne Beschriftung)</p> | <p><b>ANAG</b><br/>NUTZUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>★ Beregnungsbrunnen</li> <li>★ Brauchwasserbrunnen</li> <li>★ Gartenbrunnen</li> <li>★ Gw-beschaffenheitsmessstelle</li> <li>★ Gw-standsmessungen</li> <li>★ Notbrunnen</li> <li>★ Sanierungsbrunnen</li> <li>★ Wasserwerksbrunnen</li> <li>★ nicht ausgewiesen</li> <li>★ privater Trinkwasserbrunnen</li> </ul> | <p><b>ANAG nicht mehr vorhanden</b><br/>NUTZUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>★ Beregnungsbrunnen</li> <li>★ Brauchwasserbrunnen</li> <li>★ Gartenbrunnen</li> <li>★ Gw-beschaffenheitsmessstelle</li> <li>★ Gw-standsmessungen</li> <li>★ Notbrunnen</li> <li>★ Sanierungsbrunnen</li> <li>★ Wasserwerksbrunnen</li> <li>★ nicht ausgewiesen</li> <li>★ privater Trinkwasserbrunnen</li> </ul> <p>□ ALK-Flurstück</p> |
|---|--|---|---|

Geofachdaten: © Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie - alle Rechte vorbehalten		
Hintergrund: © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation, © basemap.de / BKG 04/2025		
Dezernat G3 Boden und Altlasten 2025	Wiesbaden 14.04.2025	

Aufgrund der Lage des angefragten Grundstücks kann eine grundstücksübergreifende Nutzungsgefährdung derzeit nicht ausgeschlossen werden. Es liegen mir keine Hinweise auf eine schädliche Bodenveränderung auf dem angefragten Grundstück vor.

Sollten im Zuge von Erdaushubmaßnahmen organoleptische Auffälligkeiten (Geruch, Verfärbungen, Fremdstoffe wie Schlacken usw.) festgestellt werden, hat der Grundstückseigentümer sich mit meiner Behörde in Verbindung zu setzen, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.